



Verarbeitungshinweise W 710

01/04

Untergrund

Die zu beschichtenden Untergründe müssen trocken und tragfähig sowie frei von trennend wirkenden Stoffen wie z. B. Öl, Fett und Anstrichreste sein. Eine ordnungsgemäße Untergrundvorbehandlung durch Anrauhern der Oberfläche ist für einen ausreichenden Verbund zum Untergrund erforderlich. Nach der Untergrundvorbehandlung sollte die Abreißfestigkeit bei mindestens 1,0 N/mm² liegen. Die Restfeuchtigkeit der zu beschichtenden Fläche darf nicht mehr als 4% betragen. Ferner sollte eine rückwärtige Durchfeuchtung dauerhaft ausgeschlossen werden.

Verarbeitung

W 710 wird vor dem Auftragen mit farbigem oder natürlichem **WST-COLORQUARZ** gemischt. Hierzu wird der benötigten Colorquarz-Menge ca. 15 – 20% **W 710** beigemischt. Es ist darauf zu achten, dass der Mischvorgang ordnungsgemäß durchgeführt wird, da es sonst zu Farbunterschieden innerhalb der Fläche kommen könnte. Als Mischgerät empfiehlt sich ein Zwangsmischer.

Als Voranstrich kann **W 710** unter Zuhilfenahme z.B. einer Deckenbürste auf die zu beschichtende Fläche aufgetragen werden. Anschließend wird die Bindemittel-Colorquarz-Mischung „naß in naß“ mit Hilfe eines Glätters aufgetragen und geglättet.

Wichtig: Während der Verarbeitung und in der Trocknungsphase ist dafür zu sorgen, dass **W 710** ausreichend lange vor Feuchtigkeit geschützt wird (24 Stunden bei 20 °C und 60% relative Luftfeuchtigkeit). Zu frühe Wasserbelastung kann zu einer weißlichen Verfärbung führen. **W 710** ist nicht geeignet für Bereiche, die unter ständigem Feuchtigkeitseinfluss stehen.

Reinigung

Nach jedem Arbeitsgang sind die Gerätschaften mit Wasser sorgfältig zu reinigen.

Anwendungsbeispiele

1. Untergrundvorbehandlung
2. Voranstrich / Haftbrücke **W 710**
Verbrauch: ca. 250 – 300 g/m²
3. Wandbelag **W 710** / Colorquarz-Mischung
Verbrauch: ca. 15 – 20%, je nach Körnungsgröße

Sonstiges

Das Produkt ist im ausgehärteten Zustand unbedenklich. Die Gebinde sind gemäß den Abfall- und Entsorgungsgesetzen zu behandeln. Wir empfehlen dem verarbeitenden Personal die Beachtung des BG-Merkblattes M 023 "Verarbeitung von Epoxidharzen und Polyester".

Die von uns gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen und entsprechen unseren neuesten Erkenntnissen und Erfahrungen, sind jedoch unverbindlich. Die Eignung unserer Produkte für die jeweiligen Beanspruchungen und für sonstige Einflüsse

größen ist zu prüfen. Abweichende Empfehlungen bedürfen zur Gültigkeit der Schriftform. Es gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.